



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3882 09001

Öffentliche Sozialleistungen

K VII 1 - j/09

Fachauskünfte: (0711) 641-29 63

05.01.2011

Wohngeld und Wohngeldempfänger in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2009

– Allgemeines Wohngeld: reine Wohngeldhaushalte –

Vorbemerkungen

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) auf Antrag Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Wohngeld wird in Form von Mietzuschuss (für Mieter) oder in Form von Lastenzuschuss (für Wohnungseigentum) gewährt. Die Höhe des Wohngeldanspruchs hängt insbesondere ab von der Haushaltsgröße, dem Gesamteinkommen und der Höhe der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung (Höchstbeträge) in Abhängigkeit von der Mietenstufe des Wohnortes. Zur Berechnung des Wohngeldes werden sog. Wohngeldtabellen zugrunde gelegt.

Gemäß § 35 WoGG ist über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger eine Bundesstatistik durchzuführen. Die Wohngeldstatistik bildet die Grundlage für die Beurteilung der sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes sowie der Informationsbereitstellung für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts.

Die Statistik ist jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen. Ausgewählte Merkmale werden vierteljährlich erhoben. Rechtsgrundlage für die Wohngeldgewährung ist das Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856) und das Erste Gesetz zu Änderung des Wohngeldgesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2963). Zusätzlich gibt es jeweils aktuelle Wohngeldverordnungen und Wohngeldverwaltungsvorschriften des Landes.

Zur Vergleichbarkeit mit dem Vorjahren:

Zum **1.1.2009** traten wesentliche Leistungsverbesserungen in Kraft, die sich stark auf die Höhe des Wohngeldes und die Anzahl der Wohngeldempfänger auswirken.

Seit **1.1.2005** sind bestimmte Empfängerkreise nicht mehr wohngeldberechtigt. So werden die Wohnkosten der Empfänger von Hartz IV-Leistungen bereits bei der Berechnung der jeweiligen Leistung berücksichtigt. Auch der Besondere Mietzuschuss als Form von Wohngeld, das bisher an Sozialhilfeempfänger ging, entfällt.

Neu ist auch die Unterscheidung zwischen sog. „reinen“ Wohngeldhaushalten (alle Familienmitglieder werden bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigt) und sog. Mischhaushalten im wohngeldrechtlichen Sinne (ein Teil der Familienmitglieder wird bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigt und gilt als wohngeldrechtlicher Teilhaushalt und ein Teil ist aufgrund der o.a. Transferleistungen vom Wohngeld ausgeschlossen).

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich Daten zu reinen Wohngeldhaushalten, da die Anzahl der wohngeldrechtlichen Mischhaushalte landesweit relativ gering ist (ca. 9 000).

Aus den genannten Gründen ist das Wohngeld ab 2005 mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Zeichenerklärung: X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
– = Nichts vorhanden (genau null)
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen zur Statistik

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen im Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss geltend gemacht werden.

Belastung

Siehe unter „Miete/Belastung.“

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngeldes bestimmt. Wohngeld können die Mieter als Mietzuschuss, die Eigentümer als Lastenzuschuss erhalten. Siehe auch unter „Mietzuschuss, Lastenzuschuss.“

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des Wohngeldgesetzes verantwortlich. In Baden-Württemberg wird Wohngeld von den Wohngeldstellen der Stadt- und Landkreise sowie der Großen Kreisstädte gewährt.

Bewilligungszeitraum

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt – wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes nicht erst später eintreten und keine rückwirkende Bewilligung vorliegt – am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist.

Familienmitglieder (kein Mischhaushalt)

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragberechtigte und seine folgenden Angehörigen:

- der Ehegatte, die Ehegattin
- Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Schwägerte in gerader Linie sowie Schwägerte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Pflegekinder unabhängig von deren Alter und Pflegeeltern.

Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihnen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d.h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen. Familienmitglieder rechnen auch dann zum Haushalt, wenn sie vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt des Antragberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinn sind.

Gesamteinkommen

Gesamteinkommen ist die Summe der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich bestimmte Frei- und Abzugsbeträge. Kindergeld bleibt dabei außer Betracht. Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des Gesamteinkommens.

Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Bei der Leistung des Wohngeldes wird die dem ermittelte Miete/ Belastung nicht berücksichtigt, soweit sie einen bestimmten Höchstbetrag übersteigt. Die Höchstbeträge hängen von der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder und der Mietstufe der betreffenden Gemeinde ab. Die Höchstbeträge steigen mit zunehmender Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder und der Mietstufe der betroffenen Gemeinde.

Lastenzuschuss

Lastenzuschussberechtigt, ist für den eigengenutzten Wohnraum der Eigentümer eines eigenen Hauses, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

Miete/Belastung

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen o.ä. Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Belastung entsteht aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung des Wohnraumes. Die Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Mietenstufe

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung hängen auch von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind sechs Mietenstufen festgelegt. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Dieses errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der örtlichen Mieten in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im gesamten Bundesgebiet; berücksichtigt werden hierbei nur die Quadratmetermieten von wohngeldbeziehenden Hauptmietern.

Die gültigen Mietenstufen der Gemeinden sind einer Wohngeldverordnung festgelegt. Sie werden aufgrund der Daten der Wohngeldstatistik zum 31. Dezember (einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des jeweiligen Folgejahres) festgestellt, und zwar für die Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohner, sowie kreisweise zusammengefasst für die übrigen Gemeinden. Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

Mietenstufe	Mietenniveau in %
I	unter – 15
II	– 15 bis unter – 5
III	– 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschusst wird.

Mietzuschuss

Für einen Mietzuschuss antragsberechtigt ist

- der Mieter von Wohnraum,

- der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis,
- derjenige, der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschussberechtigt ist, und
- der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Öffentlich geförderte Wohnungen

Öffentliche Förderung der Wohnung oder Förderung nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder entsprechenden Gesetzen der Länder ist jede Art der Förderung aus öffentlichen Haushalten, die zu einer Mietbindung führt.

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluss auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

1. Allgemeines Wohngeld in Baden-Württemberg seit 1965

Jahr	Wohngeld insgesamt			Mietzuschuss			Lastenzuschuss		
	Empfänger ¹⁾	Anspruch je Empfänger	gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾	Empfänger ¹⁾	Anspruch je Empfänger	gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾	Empfänger ¹⁾	Anspruch je Empfänger	gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾
	Anzahl	EUR	1 000 EUR	Anzahl	EUR	1 000 EUR	Anzahl	EUR	1 000 EUR
1965	41 504	25	8 639	38 229	24	7 609	3 275	42	1 030
1966	71 665	26	26 802	63 918	25	22 206	7 747	40	4 597
1967	83 124	27	27 582	74 844	25	22 639	8 280	43	4 943
1968	88 627	27	29 552	80 776	26	24 889	7 851	39	4 663
1969	88 880	26	30 666	81 625	25	26 545	7 255	39	4 121
1970	92 964	25	29 870	87 481	24	27 450	5 483	38	2 420
1971	113 218	31	35 566	105 468	31	.	7 750	42	.
1972	108 854	31	68 658	103 318	30	.	5 536	42	.
1973	114 185	30	57 850	109 097	30	55 939	5 088	39	1 910
1974	145 169	35	72 465	137 320	35	67 002	7 849	47	5 463
1975	154 645	36	81 959	147 196	36	76 073	7 449	48	5 886
1976	144 585	36	78 586	138 393	35	73 637	6 192	47	4 949
1977	133 652	35	69 508	128 703	34	65 671	4 949	44	3 836
1978	154 684	41	82 681	146 585	40	76 753	8 099	55	5 928
1979	147 432	41	86 006	140 338	41	80 323	7 094	52	5 684
1980	141 066	41	82 859	134 973	41	78 139	6 093	49	4 720
1981	160 880	53	106 609	150 534	51	96 897	10 346	81	9 711
1982	156 038	52	115 451	146 947	51	105 360	9 091	73	10 090
1983	136 824	54	113 620	129 431	53	105 265	7 393	68	8 356
1984 ³⁾	138 209	57	102 573	130 930	56	95 971	7 279	69	6 602
1985	134 699	58	104 800	127 960	58	98 476	6 739	68	6 324
1986	178 777	71	146 979	165 625	70	135 836	13 152	79	11 143
1987	183 207	71	170 678	170 195	71	158 058	13 012	77	12 621
1988	179 336	72	168 222	166 537	72	156 095	12 799	76	12 127
1989	175 690	73	168 359	163 522	73	156 325	12 168	75	12 034
1990	183 484	75	172 494	171 451	75	161 036	12 033	79	11 458
1991	133 876	77	163 400	122 055	71	150 891	11 821	79	12 509
1992	116 572	79	108 959	106 907	68	98 471	9 665	76	10 489
1993	107 567	86	98 009	99 483	69	89 350	8 084	80	8 659
1994	105 283	93	96 750	98 026	70	88 636	7 257	83	8 115
1995	107 205	98	99 335	100 496	72	91 719	6 709	85	7 616
1996	111 109	103	105 694	104 899	76	98 481	6 210	90	7 213
1997	111 561	108	113 793	105 429	79	106 388	6 132	95	7 406
1998	108 280	111	116 906	102 377	80	109 447	5 903	97	7 459
1999	102 010	114	113 353	96 541	81	106 097	5 469	99	7 256
2000	100 707	113	104 710	95 465	76	97 743	5 242	99	6 967
2001	129 705	127	149 228	122 965	106	139 855	6 740	127	9 374
2002	131 742	131	201 987	124 677	109	191 164	7 065	129	10 823
2003	162 153	133	219 525	153 935	111	216 538	8 218	129	2 987
2004	164 390	136	243 982	156 169	114	241 732	8 221	132	2 250
2005	68 340	102	112 212	62 839	100	102 751	5 501	127	9 461
2006	61 821	98	116 093	56 728	96	107 385	5 093	125	8 708
2007	57 270	95	109 806	52 787	93	101 846	4 483	124	7 960
2008	51 895	95	83 551	48 126	93	76 719	3 769	121	6 832
2009	86 375	143	172 747	80 171	141	159 061	6 204	176	13 686

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres. – 2) Kassenbuchungen der Wohngeldstellen. – 3) Ab 1984 einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

2. Allgemeines Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2009 nach monatlicher Wohnkostenbelastung bzw. Belastungsgrad und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschließlich ... EUR	Insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Haushalte mit Wohngeld				Die Haushalte hatten einen Belastungsgrad nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %			
		vor	nach	vor	nach	unter 15	15 – 25	25 – 30	30 oder mehr
	Gewährung des Wohngeldes				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
	Anzahl	EUR	% ²⁾³⁾						
bis einschl. 250	1 830	342	54	175,2	27,6	1 273	395	64	98
250 – 350	1 903	330	79	86,3	20,7	434	1 160	207	102
350 – 500	7 434	320	133	64,3	26,7	354	2 777	2 345	1 958
500 – 750	33 385	341	228	50,4	33,6	525	3 062	6 504	23 294
750 – 1 000	15 260	436	310	44,3	31,5	999	2 687	2 427	9 147
1 000 – 1 250	10 344	536	361	38,5	26,0	1 132	3 795	1 750	3 667
1 250 – 1 500	7 957	594	417	34,5	24,2	706	4 108	1 335	1 808
1 500 – 1 750	5 307	641	505	31,7	24,9	279	2 701	1 196	1 131
1 750 – 2 000	2 135	716	605	30,4	25,6	120	1 000	461	554
2 000 – 2 500	738	815	694	28,5	24,3	70	359	135	174
über 2 500	82	965	799	24,3	20,1	18	43	9	12
Insgesamt	86 375	435	291	42,4	28,4	5 910	22 087	16 433	41 945

1) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltmitglieder. – 2) Anteil der Wohnkosten am Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge (Wohnkostenbelastung nach Wohngeld = (Miete bzw. Belastung - Wohngeld) / Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge). – 3) Bereinigt um un plausible Wohnkostenbelastung.



3. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2009 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes, monatlichem Wohngeldanspruch und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschließlich ... EUR	Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen	Empfänger insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
			unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 oder mehr	
			Anzahl										
bis einschl. 250	128	1 830	1	1	10	19	33	70	190	215	502	789	288
250 – 350	307	1 903	2	6	18	33	77	80	188	541	605	353	250
350 – 500	439	7 434	19	79	211	384	534	646	2 757	1 949	505	350	187
500 – 750	630	33 385	548	2 732	5 825	7 157	6 146	4 616	3 777	1 166	627	791	114
750 – 1 000	855	15 260	1 870	3 021	1 678	1 428	1 271	1 123	1 705	1 075	698	1 391	126
1 000 – 1 250	1 120	10 344	530	976	1 007	898	833	775	1 190	1 356	1 278	1 501	175
1 250 – 1 500	1 365	7 957	324	560	478	367	486	866	1 901	1 397	801	777	177
1 500 – 2 000	1 684	7 442	342	848	1 088	1 044	957	754	1 134	645	315	315	129
2 000 – 2 500	2 149	738	93	125	113	96	86	55	66	25	25	54	121
über 2 500	2 780	82	9	15	9	6	8	8	6	6	1	14	166
Insgesamt	868	86 375	3 738	8 363	10 437	11 432	10 431	8 993	12 914	8 375	5 357	6 335	143

4. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2009 nach Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschließlich ... EUR	Empfänger insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete bzw. Belastung von ... bis unter ... EUR											Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung
		unter 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 – 350	350 – 400	400 – 450	450 – 500	500 – 550	550 oder mehr	
		Anzahl											
bis einschl. 250	1 830	17	59	148	174	232	448	343	192	58	39	120	342
250 – 350	1 903	17	55	123	151	217	586	439	170	52	28	65	330
350 – 500	7 434	29	195	482	762	1 107	2 271	1 597	599	174	76	142	320
500 – 750	33 385	8	133	832	2 699	5 713	10 256	7 535	3 425	1 266	675	843	341
750 – 1 000	15 260	2	3	39	144	704	2 634	3 394	2 744	1 942	1 355	2 299	436
1 000 – 1 250	10 344	–	1	9	30	86	364	889	1 483	1 670	1 714	4 098	536
1 250 – 1 500	7 957	–	1	4	17	36	141	279	627	972	1 261	4 619	594
1 500 – 1 750	5 307	–	2	1	2	13	39	130	292	529	720	3 579	641
1 750 – 2 000	2 135	–	1	–	–	–	11	21	51	106	191	1 754	716
2 000 – 2 500	738	1	–	–	–	–	2	5	8	10	34	678	815
über 2 500	82	–	–	–	–	–	–	1	–	1	4	76	965
Insgesamt	86 375	74	450	1 638	3 979	8 108	16 752	14 633	9 591	6 780	6 097	18 273	435

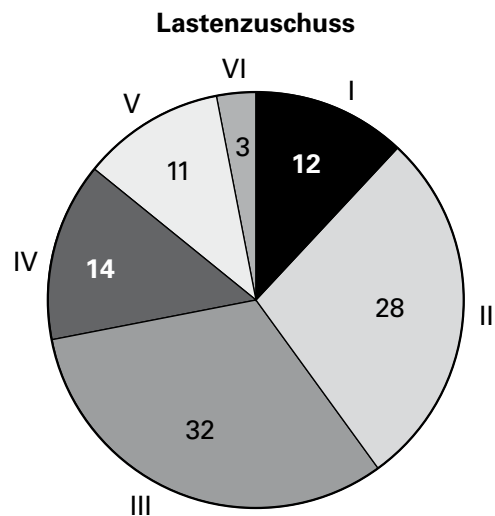
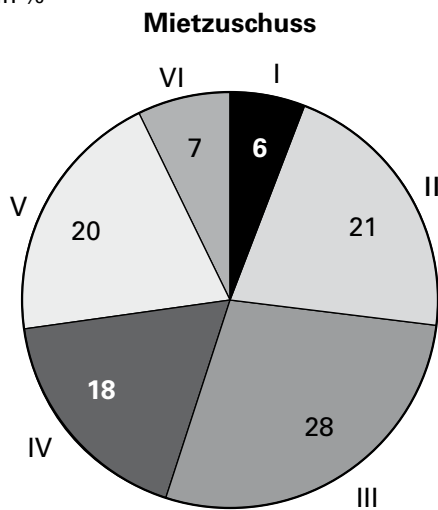
1) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltmitglieder.

5. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2009 nach Mietenstufe der Gemeinde und Wohnfläche

Mietenstufe — Wohnfläche	Empfänger insgesamt			Mietzuschuss			Lastenzuschuss		
	Insgesamt	davon mit Über- schreitung der Höchst- beträge für Miete/ Belastung	Durch- schnittliche monatliche Miete/ Belastung	Emp- fänger	davon mit Über- schreitung der Höchst- beträge für Miete/ Belastung	Durch- schnittliche monatliche Miete/ Belastung	Emp- fänger	davon mit Über- schreitung der Höchst- beträge für Miete/ Belastung	Durch- schnittliche monatliche Miete/ Belastung
		Anzahl	%		EUR je m ²	Anzahl		%	EUR je m ²
Insgesamt	86 375	40,27	7,12	80 171	38,84	7,29	6 204	58,69	5,95
Mietenstufe der Gemeinde									
I unter – 15	5 295	47,67	5,97	4 579	45,38	6,28	716	62,29	5,05
II – 15 bis unter – 5	18 297	46,59	6,43	16 547	44,74	6,59	1 750	64,11	5,64
III – 5 bis unter 5	24 973	44,53	6,90	23 027	43,28	7,04	1 946	59,40	6,02
IV 5 bis unter 15	15 369	37,67	7,44	14 488	36,72	7,55	881	53,35	6,44
V 15 bis unter 25	16 400	32,27	8,00	15 697	31,43	8,08	703	51,07	6,92
VI 25 und mehr	6 041	25,26	8,54	5 833	24,65	8,62	208	42,31	7,15
Wohnfläche									
von ... bis unter ... m ²									
unter 40	24 388	29,05	14,19	24 350	29,04	14,20	38	34,21	8,94
40 – 60	18 019	32,13	6,90	17 680	31,96	6,90	339	41,00	6,77
60 – 80	20 398	44,37	6,52	19 335	44,15	6,49	1 063	48,35	7,05
80 – 100	13 588	48,54	6,33	12 163	48,06	6,31	1 425	52,63	6,53
100 – 120	5 556	59,49	5,92	4 358	58,51	5,85	1 198	63,02	6,18
120 und mehr	4 426	66,72	5,23	2 285	64,90	5,14	2 141	68,66	5,32

Prozentuale Verteilung der Wohngeldempfänger nach Mietenstufe der Gemeinden am 31. Dezember 2009

Anteile in %



6. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2009 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Person(en)	Empfänger insgesamt	Davon mit ... Kindern im Haushalt ¹⁾										
		Keine	1	2	3	4	5	6	7	8	9 oder mehr	
Anzahl												
1	45 256	45 111	145	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	10 591	5 566	4 942	83	X	X	X	X	X	X	X	X
3	7 825	1 575	2 876	3 317	57	X	X	X	X	X	X	X
4	11 487	1 810	385	8 157	1 110	25	X	X	X	X	X	X
5	7 077	960	55	349	5 447	259	7	X	X	X	X	X
6	2 686	310	9	45	167	2 097	56	2	X	X	X	X
7	914	110	2	4	17	77	684	18	2	X	X	X
8	285	35	1	1	–	7	27	205	7	2	X	X
9	126	16	–	–	1	5	7	4	90	3	–	–
10 und mehr	128	12	–	–	1	–	2	1	5	44	63	63
Insgesamt	86 375	55 505	8 415	11 956	6 800	2 470	783	230	104	49	63	63
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR												
1	113	113	117	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	126	112	141	123	X	X	X	X	X	X	X	X
3	150	152	137	161	160	X	X	X	X	X	X	X
4	181	188	190	174	217	212	X	X	X	X	X	X
5	215	220	222	206	213	255	330	X	X	X	X	X
6	252	255	230	255	260	251	261	165	X	X	X	X
7	300	330	114	219	236	274	300	350	281	X	X	X
8	345	374	235	414	–	237	326	351	292	129	X	X
9	419	464	–	–	559	335	142	491	424	694	–	–
10 und mehr	601	589	–	–	696	–	392	699	542	560	639	639
Insgesamt	143	120	142	172	214	252	297	353	418	551	639	639
Durchschnittliches Gesamteinkommen in EUR												
1	589	589	589	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	835	858	808	868	X	X	X	X	X	X	X	X
3	1 020	1 027	1 047	992	1 026	X	X	X	X	X	X	X
4	1 296	1 295	1 274	1 310	1 204	1 230	X	X	X	X	X	X
5	1 419	1 425	1 439	1 441	1 422	1 308	1 257	X	X	X	X	X
6	1 527	1 545	1 532	1 506	1 531	1 525	1 519	1 824	X	X	X	X
7	1 597	1 553	1 562	1 824	1 821	1 705	1 588	1 495	1 766	X	X	X
8	1 692	1 673	1 878	1 445	–	1 766	1 783	1 663	1 970	2 518	X	X
9	1 839	1 811	–	–	1 796	1 982	2 522	1 484	1 813	1 449	–	–
10 und mehr	1 953	1 996	–	–	2 485	–	1 745	1 602	2 074	1 912	1 968	1 968
Insgesamt	868	675	913	1 223	1 387	1 506	1 595	1 648	1 835	1 909	1 968	1 968
Durchschnittliche tatsächliche Miete/Belastung in EUR												
1	331	331	358	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	428	420	437	470	X	X	X	X	X	X	X	X
3	517	528	507	521	545	X	X	X	X	X	X	X
4	577	593	571	568	610	646	X	X	X	X	X	X
5	627	637	666	618	624	660	840	X	X	X	X	X
6	677	707	625	688	678	671	719	710	X	X	X	X
7	741	753	338	685	741	740	739	831	920	X	X	X
8	799	853	647	688	–	572	782	794	956	1 004	X	X
9	862	905	–	–	993	750	651	719	876	1 035	–	–
10 und mehr	943	944	–	–	1 177	–	600	879	961	972	930	930
Insgesamt	435	362	467	557	623	672	738	795	886	977	930	930

1) Personen, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird.

7. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2009 nach Mietenstufen der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung

Mieten- stufe	Insgesamt	Haushalte		Von den Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis ... m ²					
		ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr
Wohngeld insgesamt									
Empfänger									
I	5 295	5 176	119	1 669	708	977	780	504	657
II	18 297	17 879	418	5 217	3 195	3 879	2 871	1 639	1 496
III	24 973	24 454	519	6 391	5 446	6 018	4 105	1 660	1 353
IV	15 369	15 175	194	4 278	3 430	3 917	2 447	793	504
V	16 400	15 898	502	4 828	3 862	4 124	2 479	777	330
VI	6 041	5 940	101	2 005	1 378	1 483	906	183	86
Insgesamt	86 375	84 522	1 853	24 388	18 019	20 398	13 588	5 556	4 426
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in EUR									
I	403	404	334	295	290	368	448	540	689
II	416	417	368	305	312	399	502	577	724
III	431	432	403	317	332	435	543	630	767
IV	441	441	447	333	350	465	578	666	788
V	456	457	451	338	365	500	619	740	822
VI	461	461	483	333	392	529	638	764	870
Insgesamt	435	435	412	321	342	451	555	631	749
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete in EUR									
I	355	356	315	286	273	336	403	447	517
II	373	374	340	296	293	364	449	497	556
III	393	393	382	308	314	399	491	544	602
IV	411	411	416	326	334	433	528	584	648
V	432	431	438	332	353	473	576	654	688
VI	442	441	475	329	378	505	605	695	741
Insgesamt	401	401	392	314	326	419	507	547	588
Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge für Miete									
I	2 524	2 463	61	587	281	514	375	316	451
II	8 525	8 343	182	1 778	1 225	1 971	1 570	966	1 015
III	11 121	10 936	185	2 148	2 005	2 908	2 124	1 013	923
IV	5 790	5 718	72	1 101	1 029	1 694	1 183	468	315
V	5 293	5 171	122	1 168	922	1 510	1 041	455	197
VI	1 526	1 510	16	303	328	453	303	87	52
Insgesamt	34 779	34 141	638	7 085	5 790	9 050	6 596	3 305	2 953
Durchschnittliches Wohngeld in EUR									
I	133	132	138	117	94	114	142	163	206
II	134	134	140	117	95	122	158	177	210
III	139	139	134	121	101	134	172	198	228
IV	145	145	140	126	110	145	184	219	239
V	157	156	166	135	118	162	209	244	255
VI	161	161	150	139	125	172	213	256	271
Insgesamt	143	143	146	125	107	142	179	200	223
Durchschnittliche Wohnfläche in m²									
I	67	68	32	20	50	69	88	106	149
II	65	65	36	22	50	69	88	107	143
III	62	63	54	22	50	69	88	107	143
IV	59	59	54	24	50	69	87	107	141
V	57	57	58	24	49	69	88	107	138
VI	54	54	67	23	49	69	87	107	136
Insgesamt	61	61	50	23	50	69	88	107	143

**8. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2009
nach Wohngeldanspruch und gezahlten Wohngeldbeträgen**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohngeldempfänger ¹⁾				Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger			Gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾			
	Insgesamt		davon mit		Ins- gesamt	davon mit		Insgesamt		davon mit	
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
Anzahl	je 1 000 Ein- wohner ³⁾	Anzahl		EUR	1 000 EUR	je Ein- wohner ³⁾	1 000 EUR				
Stadtkreis											
Stuttgart, Landeshauptstadt	4 752	8	4 605	147	159	158	187	9 256	15	8 939	317
Landkreise											
Böblingen	2 155	6	1 957	198	159	157	179	4 458	12	4 017	441
Esslingen	3 101	6	2 853	248	150	147	183	5 515	11	4 992	523
Göppingen	1 905	8	1 718	187	140	136	173	3 899	15	3 521	378
Ludwigsburg	2 978	6	2 707	271	160	157	193	5 884	11	5 294	590
Rems-Murr-Kreis	3 002	7	2 789	213	151	148	194	6 339	15	5 829	510
Region Stuttgart	17 893	7	16 629	1 264	154	152	185	35 350	13	32 591	2 759
Stadtkreis											
Heilbronn	1 583	13	1 476	107	157	154	207	4 110	34	3 841	269
Landkreise											
Heilbronn	2 046	6	1 776	270	145	139	178	3 949	12	3 400	550
Hohenlohekreis	889	8	806	83	129	126	159	1 627	15	1 451	177
Schwäbisch Hall	1 942	10	1 695	247	141	134	186	3 688	19	3 095	593
Main-Tauber-Kreis	1 313	10	1 166	147	130	127	157	2 463	18	2 133	330
Region Heilbronn-Franken	7 773	9	6 919	854	142	137	178	15 837	18	13 920	1 918
Landkreise											
Heidenheim	815	6	741	74	135	130	190	1 981	15	1 781	200
Ostalbkreis	2 866	9	2 600	266	141	137	180	6 339	20	5 739	600
Region Ostwürttemberg	3 681	8	3 341	340	140	135	182	8 320	19	7 520	800
Regierungsbezirk Stuttgart	29 347	7	26 889	2 458	149	146	183	59 508	15	54 031	5 476
Stadtkreise											
Baden-Baden	587	11	566	21	148	144	237	1 106	20	1 040	66
Karlsruhe	3 009	10	2 944	65	139	138	182	5 816	20	5 658	158
Landkreise											
Karlsruhe	2 568	6	2 362	206	140	138	163	4 691	11	4 272	419
Rastatt	1 766	8	1 664	102	133	130	173	2 938	13	2 733	205
Region Mittlerer Oberrhein	7 930	8	7 536	394	139	137	173	14 551	15	13 703	847
Stadtkreise											
Heidelberg	1 656	11	1 616	40	154	153	173	3 248	22	3 150	98
Mannheim	4 222	14	4 130	92	153	153	172	10 178	33	9 961	217
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	1 493	10	1 378	115	128	126	157	2 859	19	2 622	237
Rhein-Neckar-Kreis	3 235	6	3 053	182	143	142	168	7 337	14	6 907	430
Region Rhein-Neckar⁴⁾	10 606	9	10 177	429	147	146	166	23 623	21	22 640	983
Stadtkreis											
Pforzheim	1 712	14	1 620	92	147	143	204	3 153	26	2 931	222
Landkreise											
Calw	1 270	8	1 156	114	138	133	193	2 189	14	1 930	258
Enzkreis	1 310	7	1 140	170	155	150	191	2 563	13	2 173	390
Freudenstadt	1 130	9	1 045	85	134	132	162	2 943	24	2 734	210
Region Nordschwarzwald	5 422	9	4 961	461	144	140	189	10 847	18	9 768	1 080
Regierungsbezirk Karlsruhe	23 958	9	22 674	1 284	143	142	176	49 021	18	46 111	2 910

Noch: **8. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2009 nach Wohngeldanspruch und gezahlten Wohngeldbeträgen**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohngeldempfänger ¹⁾				Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger			Gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾			
	Insgesamt		davon mit		Ins- gesamt	davon mit		Insgesamt		davon mit	
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss				
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner ³⁾	Anzahl		EUR			1 000 EUR	je Ein- wohner ³⁾	1 000 EUR	
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	3 308	15	3 202	106	159	157	200	6 747	31	6 456	291
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	1 535	6	1 443	92	145	143	173	2 942	12	2 709	232
Emmendingen	1 661	11	1 533	128	147	147	149	3 949	25	3 650	298
Ortenaukreis	4 159	10	3 852	307	129	127	151	7 383	18	6 783	600
Region Südlicher Oberrhein	10 663	10	10 030	633	143	142	162	21 020	20	19 599	1 421
Landkreise Rottweil	1 002	7	869	133	134	123	202	1 931	14	1 623	309
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 336	6	1 211	125	126	120	178	2 105	10	1 867	238
Tuttlingen	944	7	810	134	139	130	193	1 540	11	1 248	291
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 282	7	2 890	392	132	124	191	5 576	12	4 738	838
Landkreise Konstanz	2 220	8	2 091	129	135	133	160	4 682	17	4 415	267
Lörrach	1 562	7	1 494	68	140	140	147	2 905	13	2 772	133
Waldshut	1 069	6	1 003	66	131	128	174	1 828	11	1 679	149
Region Hochrhein-Bodensee	4 851	7	4 588	263	135	134	160	9 416	14	8 867	549
Regierungsbezirk Freiburg	18 796	9	17 508	1 288	139	137	171	36 012	16	33 203	2 809
Landkreise Reutlingen	2 048	7	1 900	148	132	130	152	3 497	12	3 231	266
Tübingen	1 853	8	1 724	129	157	155	197	3 659	17	3 365	294
Zollernalbkreis	1 188	6	986	202	137	127	189	2 419	13	1 949	469
Region Neckar-Alb	5 089	7	4 610	479	142	139	180	9 575	14	8 545	1 030
Stadtkreis Ulm	1 157	10	1 120	37	132	131	175	2 363	19	2 269	94
Landkreise Alb-Donau-Kreis	940	5	826	114	135	131	157	1 625	9	1 403	222
Biberach	1 379	7	1 251	128	126	125	135	2 476	13	2 231	246
Region Donau-Iller ⁴⁾	3 476	7	3 197	279	130	129	149	6 464	13	5 903	562
Landkreise Bodenseekreis	1 851	9	1 760	91	137	136	150	3 955	19	3 751	204
Ravensburg	2 767	10	2 553	214	138	136	166	5 769	21	5 310	459
Sigmaringen	1 091	8	980	111	128	123	167	2 444	19	2 207	238
Region Bodensee-Oberschwaben	5 709	9	5 293	416	136	134	163	12 168	20	11 268	900
Regierungsbezirk Tübingen	14 274	8	13 100	1 174	137	134	166	28 207	16	25 715	2 492
Baden-Württemberg	86 375	8	80 171	6 204	143	141	176	172 747	16	159 061	13 686

1) Am 31. Dezember 2009 einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus Folgequartal 1/2010. – 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen im Kalenderjahr 2009. – 3) Einwohner am 30. September 2009. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

**9. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2009
nach sozialer Stellung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbspersonen			
		Selbstständige	Beamte/innen	Ange-stellte	Arbeiter/innen		Rentner/innen	Pen-sio-näre	Studen-ten/innen	Sons-tige
Anzahl										
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	4 752	111	8	605	969	500	1 958	1	331	269
Landkreise										
Böblingen	2 155	29	2	341	621	233	724	–	31	174
Esslingen	3 101	43	10	515	754	328	1 179	1	70	201
Göppingen	1 905	30	2	130	493	273	826	3	20	128
Ludwigsburg	2 978	44	3	483	719	357	1 122	1	55	194
Rems-Murr-Kreis	3 002	37	3	355	730	378	1 201	–	35	263
Region Stuttgart	17 893	294	28	2 429	4 286	2 069	7 010	6	542	1 229
Stadtkreis Heilbronn	1 583	19	1	93	450	219	679	–	33	89
Landkreise										
Heilbronn	2 046	28	5	258	553	226	835	1	13	127
Hohenlohekreis	889	8	2	92	203	88	428	–	21	47
Schwäbisch Hall	1 942	31	1	134	563	168	844	–	49	152
Main-Tauber-Kreis	1 313	27	3	81	369	117	636	–	8	72
Region Heilbronn-Franken	7 773	113	12	658	2 138	818	3 422	1	124	487
Landkreise										
Heidenheim	815	7	–	60	196	97	375	–	8	72
Ostalbkreis	2 866	36	3	249	604	381	1 357	2	46	188
Region Ostwürttemberg	3 681	43	3	309	800	478	1 732	2	54	260
Regierungsbezirk Stuttgart	29 347	450	43	3 396	7 224	3 365	12 164	9	720	1 976
Stadtkreise										
Baden-Baden	587	13	–	77	69	53	343	–	3	29
Karlsruhe	3 009	84	8	405	391	332	1 334	2	236	217
Landkreise										
Karlsruhe	2 568	33	8	333	614	300	1 079	–	31	170
Rastatt	1 766	21	1	199	370	204	890	1	6	74
Region Mittlerer Oberrhein	7 930	151	17	1 014	1 444	889	3 646	3	276	490
Stadtkreise										
Heidelberg	1 656	44	4	209	197	93	671	–	382	56
Mannheim	4 222	85	8	376	1 009	513	1 678	1	281	271
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 493	11	4	81	306	93	846	–	2	150
Rhein-Neckar-Kreis	3 235	30	9	454	583	265	1 604	2	70	218
Region Rhein-Neckar ¹⁾	10 606	170	25	1 120	2 095	964	4 799	3	735	695
Stadtkreis Pforzheim	1 712	14	3	113	402	261	787	–	25	107
Landkreise										
Calw	1 270	10	1	152	271	196	579	2	10	49
Enzkreis	1 310	24	5	163	323	160	519	1	21	94
Freudenstadt	1 130	12	3	109	240	113	585	–	10	58
Region Nordschwarzwald	5 422	60	12	537	1 236	730	2 470	3	66	308
Regierungsbezirk Karlsruhe	23 958	381	54	2 671	4 775	2 583	10 915	9	1 077	1 493

Noch: **9. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2009 nach sozialer Stellung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbspersonen			
		Selbstständige	Beamte/innen	Ange-stellte	Arbeiter/innen		Rentner/innen	Pen-sio-näre	Studen-ten/innen	Sons-tige
Anzahl										
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	3 308	189	8	773	316	247	1 163	4	430	178
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	1 535	31	1	253	258	99	742	–	40	111
Emmendingen	1 661	37	5	240	402	152	697	1	20	107
Ortenaukreis	4 159	44	6	412	1 079	416	1 904	2	46	250
Region Südlicher Oberrhein	10 663	301	20	1 678	2 055	914	4 506	7	536	646
Landkreise										
Rottweil	1 002	19	1	69	227	106	491	3	6	80
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 336	10	1	111	285	173	675	–	21	60
Tuttlingen	944	7	–	66	275	96	429	2	3	66
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 282	36	2	246	787	375	1 595	5	30	206
Landkreise										
Konstanz	2 220	36	3	356	381	240	1 037	1	57	109
Lörrach	1 562	9	6	120	308	135	802	1	9	172
Waldshut	1 069	16	1	98	225	95	566	–	4	64
Region Hochrhein-Bodensee	4 851	61	10	574	914	470	2 405	2	70	345
Regierungsbezirk Freiburg	18 796	398	32	2 498	3 756	1 759	8 506	14	636	1 197
Landkreise										
Reutlingen	2 048	26	3	172	389	196	1 049	–	67	146
Tübingen	1 853	66	10	267	315	184	426	1	449	135
Zollernalbkreis	1 188	11	1	80	282	141	585	–	6	82
Region Neckar-Alb	5 089	103	14	519	986	521	2 060	1	522	363
Stadtkreis										
Ulm	1 157	10	–	109	260	143	507	–	48	80
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	940	6	1	78	251	148	383	–	7	66
Biberach	1 379	15	–	93	326	133	698	–	9	105
Region Donau-Iller ¹⁾	3 476	31	1	280	837	424	1 588	–	64	251
Landkreise										
Bodenseekreis	1 851	31	5	269	303	197	919	7	24	96
Ravensburg	2 767	66	5	305	518	270	1 312	4	97	190
Sigmaringen	1 091	16	3	39	327	97	499	–	4	106
Region Bodensee-Oberschwaben	5 709	113	13	613	1 148	564	2 730	11	125	392
Regierungsbezirk Tübingen	14 274	247	28	1 412	2 971	1 509	6 378	12	711	1 006
Baden-Württemberg	86 375	1 476	157	9 977	18 726	9 216	37 963	44	3 144	5 672

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

**10. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2009
nach Wohnkostenbelastung und anderen Bemessungskriterien**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld		Durchschnittliche(r)/(s) monatliche(r)/(s)				Durchschnittliche Quadratmeter- miet-/ -belastung	Durchschnittliche Wohnfläche
		vor	nach	Brutto- ein- nahmen ¹⁾	Abzugs- beträge ²⁾	Gesamt- ein- kommen ³⁾	Wohngeld- an- spruch		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	4 752	467	308	1 135	237	889	159	8,59	54
Landkreise									
Böblingen	2 155	505	346	1 270	281	976	159	7,98	63
Esslingen	3 101	479	328	1 224	258	938	150	7,75	62
Göppingen	1 905	434	294	1 115	216	884	140	6,84	63
Ludwigsburg	2 978	489	329	1 237	267	953	160	7,55	65
Rems-Murr-Kreis	3 002	464	313	1 153	245	895	151	7,86	59
Region Stuttgart	17 893	473	319	1 185	250	919	154	7,89	60
Stadtkreis Heilbronn	1 583	442	285	1 111	223	869	157	7,24	61
Landkreise									
Heilbronn	2 046	459	315	1 205	265	933	145	6,49	71
Hohenlohekreis	889	403	274	1 086	217	851	129	6,40	63
Schwäbisch Hall	1 942	403	263	1 070	226	833	141	6,14	66
Main-Tauber-Kreis	1 313	388	258	1 074	222	840	130	5,53	70
Region Heilbronn-Franken	7 773	423	282	1 116	234	870	142	6,38	67
Landkreise									
Heidenheim	815	431	296	1 180	245	923	135	6,25	69
Ostalbkreis	2 866	422	281	1 084	221	850	141	6,73	63
Region Ostwürttemberg	3 681	424	284	1 105	226	866	140	6,62	64
Regierungsbezirk Stuttgart	29 347	454	305	1 156	243	900	149	7,28	62
Stadtkreise									
Baden-Baden	587	430	282	996	190	786	148	8,02	54
Karlsruhe	3 009	408	269	1 025	200	811	139	7,40	55
Landkreise									
Karlsruhe	2 568	439	299	1 129	238	877	140	6,73	65
Rastatt	1 766	421	288	1 095	214	867	133	6,82	62
Region Mittlerer Oberrhein	7 930	423	284	1 072	215	843	139	7,10	60
Stadtkreise									
Heidelberg	1 656	408	254	918	180	728	154	8,02	51
Mannheim	4 222	431	278	1 071	221	838	153	7,62	57
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	1 493	367	239	1 002	205	776	128	6,77	54
Rhein-Neckar-Kreis	3 235	435	292	1 088	228	851	143	7,24	60
Region Rhein-Neckar ⁴⁾	10 606	420	273	1 043	214	816	147	7,45	57
Stadtkreis Pforzheim	1 712	419	272	1 106	223	867	147	7,05	59
Landkreise									
Calw	1 270	432	293	1 117	230	877	138	6,74	64
Enzkreis	1 310	458	303	1 139	240	891	155	6,51	70
Freudenstadt	1 130	405	271	1 072	228	835	134	6,71	60
Region Nordschwarzwald	5 422	429	284	1 109	230	868	144	6,78	63
Regierungsbezirk Karlsruhe	23 958	423	279	1 068	218	837	143	7,15	59

Noch: **10. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2009 nach Wohnkostenbelastung und anderen Bemessungskriterien**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld		Durchschnittliche(r)/(s) monatliche(r)/(s)				Durchschnittliche Quadratmeter-miete/-belastung	Durchschnittliche Wohnfläche
		vor	nach	Bruttoeinnahmen ¹⁾	Abzugsbeträge ²⁾	Gesamteinkommen ³⁾	Wohngeldanspruch		
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	3 308	453	295	1 064	229	824	159	8,20	55
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	1 535	452	307	1 148	245	893	145	7,33	62
Emmendingen	1 661	454	307	1 192	259	914	147	6,85	66
Ortenaukreis	4 159	414	284	1 129	232	888	129	6,30	66
Region Südlicher Oberrhein	10 663	438	294	1 121	237	873	143	7,12	62
Landkreise									
Rottweil	1 002	426	292	1 121	227	885	134	6,29	68
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 336	412	286	1 105	213	882	126	6,29	65
Tuttlingen	944	439	300	1 196	256	924	139	6,36	69
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 282	424	292	1 136	230	895	132	6,31	67
Landkreise									
Konstanz	2 220	441	306	1 122	237	874	135	7,09	62
Lörrach	1 562	422	282	1 098	230	855	140	7,82	54
Waldshut	1 069	408	278	1 052	211	832	131	6,60	62
Region Hochrhein-Bodensee	4 851	428	292	1 099	229	859	136	7,22	59
Regierungsbezirk Freiburg	18 796	433	293	1 118	234	873	139	6,96	62
Landkreise									
Reutlingen	2 048	411	279	1 074	219	837	132	7,41	55
Tübingen	1 853	438	281	1 036	210	813	157	7,66	57
Zollernalbkreis	1 188	434	297	1 174	248	905	137	6,06	72
Region Neckar-Alb	5 089	426	284	1 084	222	844	142	7,19	60
Stadtkreis									
Ulm	1 157	397	265	1 090	229	853	132	7,28	55
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	940	425	291	1 172	235	930	135	6,11	70
Biberach	1 379	399	273	1 090	228	854	126	6,41	62
Region Donau-Iller ⁴⁾	3 476	405	275	1 112	230	874	130	6,62	62
Landkreise									
Bodenseekreis	1 851	431	295	1 042	208	820	137	7,80	55
Ravensburg	2 767	420	282	1 080	218	827	138	7,04	60
Sigmaringen	1 091	402	274	1 103	228	867	128	6,19	65
Region Bodensee-Oberschwaben	5 709	420	285	1 072	217	832	136	7,12	59
Regierungsbezirk Tübingen	14 274	419	282	1 086	222	847	137	6,97	60
Baden-Württemberg	86 375	435	291	1 112	231	868	143	7,12	61

1) Zwölfter Teil der Summe der Jahreseinkommen aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder gem. § 14 Abs. 1 und 2 und § 15 WoGG abzüglich Werbungskosten der wohngelberechtigten Person und aller sonstigen zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. – 2) Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 16 und 18 WoGG zu berücksichtigende Abzüge und Freibeträge. – 3) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

**11. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2009
nach Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	
		unter	25	50	75	100	125	150	200	250	300		oder
		25	50	75	100	125	150	200	250	300	mehr		EUR
Anzahl											EUR		
Stadtkreis													
Stuttgart, Landeshauptstadt	4 752	186	389	534	561	508	469	706	553	336	510	159	
Landkreise													
Böblingen	2 155	74	203	227	254	204	199	360	251	157	226	159	
Esslingen	3 101	117	267	367	409	366	327	449	324	184	291	150	
Göppingen	1 905	81	191	230	278	244	206	262	168	111	134	140	
Ludwigsburg	2 978	114	286	314	313	320	269	472	305	253	332	160	
Rems-Murr-Kreis	3 002	122	280	356	338	340	311	486	295	195	279	151	
Region Stuttgart	17 893	694	1 616	2 028	2 153	1 982	1 781	2 735	1 896	1 236	1 772	154	
Stadtkreis													
Heilbronn	1 583	45	133	167	212	176	163	254	174	108	151	157	
Landkreise													
Heilbronn	2 046	93	179	267	272	227	181	336	203	142	146	145	
Hohenlohekreis	889	49	87	124	147	121	88	105	71	64	33	129	
Schwäbisch Hall	1 942	86	194	224	256	247	202	298	192	142	101	141	
Main-Tauber-Kreis	1 313	62	140	179	192	162	134	208	107	76	53	130	
Region Heilbronn-Franken	7 773	335	733	961	1 079	933	768	1 201	747	532	484	142	
Landkreise													
Heidenheim	815	37	86	121	124	89	77	108	75	54	44	135	
Ostalbkreis	2 866	107	283	345	372	357	316	443	284	194	165	141	
Region Ostwürttemberg	3 681	144	369	466	496	446	393	551	359	248	209	140	
Regierungsbezirk Stuttgart	29 347	1 173	2 718	3 455	3 728	3 361	2 942	4 487	3 002	2 016	2 465	149	
Stadtkreise													
Baden-Baden	587	23	57	65	71	75	61	83	60	43	49	148	
Karlsruhe	3 009	134	339	372	416	341	314	458	288	140	207	139	
Landkreise													
Karlsruhe	2 568	124	263	304	342	296	265	379	261	172	162	140	
Rastatt	1 766	91	184	238	252	213	181	272	139	95	101	133	
Region Mittlerer Oberrhein	7 930	372	843	979	1 081	925	821	1 192	748	450	519	139	
Stadtkreise													
Heidelberg	1 656	53	132	194	176	215	182	259	188	111	146	154	
Mannheim	4 222	183	367	437	523	517	400	626	466	295	408	153	
Landkreise													
Neckar-Odenwald-Kreis	1 493	42	141	174	225	261	205	215	135	50	45	128	
Rhein-Neckar-Kreis	3 235	111	282	412	450	417	357	480	297	205	224	143	
Region Rhein-Neckar¹⁾	10 606	389	922	1 217	1 374	1 410	1 144	1 580	1 086	661	823	147	
Stadtkreis													
Pforzheim	1 712	80	145	230	228	200	172	252	154	100	151	147	
Landkreise													
Calw	1 270	67	117	139	207	152	126	196	101	86	79	138	
Enzkreis	1 310	62	106	155	152	158	118	204	137	82	136	155	
Freudenstadt	1 130	66	117	101	165	155	131	168	112	60	55	134	
Region Nordschwarzwald	5 422	275	485	625	752	665	547	820	504	328	421	144	
Regierungsbezirk Karlsruhe	23 958	1 036	2 250	2 821	3 207	3 000	2 512	3 592	2 338	1 439	1 763	143	

Noch: 11. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2009
nach Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
		unter	25	50	75	100	125	150	200	250	300	
		25	50	75	100	125	150	200	250	300	oder mehr	
Anzahl											EUR	
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	3 308	130	320	335	404	349	301	512	356	242	359	159
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	1 535	59	145	188	194	186	158	254	154	81	116	145
Emmendingen	1 661	67	148	193	221	186	193	252	154	105	142	147
Ortenaukreis	4 159	239	472	570	575	484	445	587	374	219	194	129
Region Südlicher Oberrhein	10 663	495	1 085	1 286	1 394	1 205	1 097	1 605	1 038	647	811	143
Landkreise												
Rottweil	1 002	45	109	148	164	116	107	131	68	52	62	134
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 336	63	160	199	191	190	128	180	103	57	65	126
Tuttlingen	944	43	92	112	140	102	108	147	92	51	57	139
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 282	151	361	459	495	408	343	458	263	160	184	132
Landkreise												
Konstanz	2 220	122	215	313	301	262	233	309	209	117	139	135
Lörrach	1 562	54	151	174	217	196	183	242	164	96	85	140
Waldshut	1 069	52	104	144	172	145	118	150	75	54	55	131
Region Hochrhein-Bodensee	4 851	228	470	631	690	603	534	701	448	267	279	136
Regierungsbezirk Freiburg	18 796	874	1 916	2 376	2 579	2 216	1 974	2 764	1 749	1 074	1 274	139
Landkreise												
Reutlingen	2 048	115	215	263	314	263	209	284	166	100	119	132
Tübingen	1 853	60	163	176	211	238	222	302	168	112	201	157
Zollernalbkreis	1 188	52	122	177	165	148	124	169	84	79	68	137
Region Neckar-Alb	5 089	227	500	616	690	649	555	755	418	291	388	142
Stadtkreis Ulm	1 157	63	130	151	151	154	104	161	116	66	61	132
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	940	57	97	127	134	115	89	114	93	61	53	135
Biberach	1 379	71	162	185	199	170	150	208	129	67	38	126
Region Donau-Iller ¹⁾	3 476	191	389	463	484	439	343	483	338	194	152	130
Landkreise												
Bodenseekreis	1 851	81	175	225	254	230	235	263	179	113	96	137
Ravensburg	2 767	113	278	342	337	375	314	411	266	180	151	138
Sigmaringen	1 091	43	137	139	153	161	118	159	85	50	46	128
Region Bodensee-Oberschwaben	5 709	237	590	706	744	766	667	833	530	343	293	136
Regierungsbezirk Tübingen	14 274	655	1 479	1 785	1 918	1 854	1 565	2 071	1 286	828	833	137
Baden-Württemberg	86 375	3 738	8 363	10 437	11 432	10 431	8 993	12 914	8 375	5 357	6 335	143

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

12. Empfänger von Miet- und Lastenzuschuss in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Mietzuschuss					
	Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge		Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete	Die tatsächlichen Miete überschreitet die berücksichtigungsfähige Miete um
		Anzahl	%			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	4 605	1 117	24,3	461	446	3,4
Landkreise						
Böblingen	1 957	779	39,8	487	459	6,1
Esslingen	2 853	1 176	41,2	463	433	6,9
Göppingen	1 718	662	38,5	409	387	5,7
Ludwigsburg	2 707	1 073	39,6	470	442	6,3
Rems-Murr-Kreis	2 789	1 111	39,8	445	416	7,0
Region Stuttgart	16 629	5 918	35,6	458	434	5,6
Stadtkreis Heilbronn	1 476	438	29,7	424	406	4,4
Landkreise						
Heilbronn	1 776	855	48,1	424	388	9,3
Hohenlohekreis	806	312	38,7	383	359	6,7
Schwäbisch Hall	1 695	668	39,4	369	347	6,3
Main-Tauber-Kreis	1 166	462	39,6	367	345	6,4
Region Heilbronn-Franken	6 919	2 735	39,5	396	371	6,7
Landkreise						
Heidenheim	741	312	42,1	405	382	6,0
Ostalbkreis	2 600	1 194	45,9	396	370	7,0
Region Ostwürttemberg	3 341	1 506	45,1	398	373	6,8
Regierungsbezirk Stuttgart	26 889	10 159	37,8	435	410	6,0
Stadtkreise						
Baden-Baden	566	238	42,0	420	394	6,6
Karlsruhe	2 944	857	29,1	405	385	5,2
Landkreise						
Karlsruhe	2 362	1 112	47,1	421	388	8,5
Rastatt	1 664	759	45,6	406	379	7,1
Region Mittlerer Oberrhein	7 536	2 966	39,4	411	385	6,8
Stadtkreise						
Heidelberg	1 616	414	25,6	403	384	4,9
Mannheim	4 130	1 079	26,1	428	414	3,4
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	1 378	473	34,3	349	333	4,8
Rhein-Neckar-Kreis	3 053	1 245	40,8	427	400	6,7
Region Rhein-Neckar ¹⁾	10 177	3 211	31,6	413	394	4,8
Stadtkreis Pforzheim	1 620	565	34,9	405	386	4,9
Landkreise						
Calw	1 156	529	45,8	407	381	6,8
Enzkreis	1 140	519	45,5	425	392	8,4
Freudenstadt	1 045	429	41,1	387	363	6,6
Region Nordschwarzwald	4 961	2 042	41,2	406	381	6,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	22 674	8 219	36,2	411	388	5,8

mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten

Lastenzuschuss						Kreis Region Regierungsbezirk Land
Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge		Durchschnittliche tatsächliche monatliche Belastung	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Belastung	Die tatsächlichen Belastung überschreitet die berücksichtigungsfähige Belastung um	
	Anzahl	%				
147	61	41,5	628	551	14,0	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
198	113	57,1	686	552	24,3	Landkreise Böblingen
248	137	55,2	656	527	24,5	Esslingen
187	111	59,4	659	486	35,6	Göppingen
271	157	57,9	681	544	25,2	Ludwigsburg
213	133	62,4	704	533	32,1	Rems-Murr-Kreis
1 264	712	56,3	671	532	26,1	Region Stuttgart
107	62	57,9	695	539	28,9	Stadtkreis Heilbronn
270	179	66,3	693	500	38,6	Landkreise Heilbronn
83	47	56,6	593	454	30,6	Hohenlohekreis
247	162	65,6	642	462	39,0	Schwäbisch Hall
147	81	55,1	551	404	36,4	Main-Tauber-Kreis
854	531	62,2	644	473	36,3	Region Heilbronn-Franken
74	45	60,8	698	506	37,9	Landkreise Heidenheim
266	175	65,8	683	493	38,5	Ostalbkreis
340	220	64,7	686	496	38,4	Region Ostwürttemberg
2 458	1 463	59,5	664	507	31,1	Regierungsbezirk Stuttgart
21	13	61,9	686	551	24,5	Stadtkreise Baden-Baden
65	25	38,5	549	455	20,7	Karlsruhe
206	129	62,6	648	478	35,6	Landkreise Karlsruhe
102	66	64,7	659	492	33,9	Rastatt
394	233	59,1	637	482	32,1	Region Mittlerer Oberrhein
40	14	35,0	594	506	17,4	Stadtkreise Heidelberg
92	37	40,2	562	476	18,1	Mannheim
115	67	58,3	583	448	30,1	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
182	92	50,5	582	478	21,8	Rhein-Neckar-Kreis
429	210	49,0	579	472	22,7	Region Rhein-Neckar ¹⁾
92	58	63,0	664	508	30,7	Stadtkreis Pforzheim
114	75	65,8	680	523	30,0	Landkreise Calw
170	103	60,6	680	503	35,2	Enzkreis
85	51	60,0	623	453	37,5	Freudenstadt
461	287	62,3	666	500	33,3	Region Nordschwarzwald
1 284	730	56,9	628	485	29,5	Regierungsbezirk Karlsruhe

Noch: 12. Empfänger von Miet- und Lastenzuschuss in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Mietzuschuss					
	Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge		Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete	Die tatsächlichen Miete überschreitet die berücksichtigungsfähige Miete um
		Anzahl	%			
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	3 202	1 092	34,1	446	419	6,4
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1 443	635	44,0	435	404	7,7
Emmendingen	1 533	662	43,2	444	416	6,7
Ortenaukreis	3 852	1 624	42,2	398	372	7,0
Region Südlicher Oberrhein	10 030	4 013	40,0	426	398	6,9
Landkreise						
Rottweil	869	446	51,3	386	355	8,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 211	472	39,0	385	362	6,4
Tuttlingen	810	330	40,7	395	368	7,3
Heuberg	2 890	1 248	43,2	388	362	7,3
Landkreise						
Konstanz	2 091	920	44,0	431	396	8,8
Lörrach	1 494	517	34,6	414	393	5,3
Waldshut	1 003	418	41,7	391	366	6,8
Region Hochrhein-Bodensee	4 588	1 855	40,4	417	388	7,3
Regierungsbezirk Freiburg	17 508	7 116	40,6	417	390	7,0
Landkreise						
Reutlingen	1 900	857	45,1	398	370	7,6
Tübingen	1 724	541	31,4	418	393	6,4
Zollernalbkreis	986	401	40,7	384	359	7,0
Region Neckar-Alb	4 610	1 799	39,0	402	376	7,0
Stadtkreis						
Ulm	1 120	353	31,5	389	368	5,7
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	826	360	43,6	405	380	6,6
Biberach	1 251	597	47,7	378	351	7,7
Region Donau-Iller ¹⁾	3 197	1 310	41,0	389	364	6,7
Landkreise						
Bodenseekreis	1 760	952	54,1	423	387	9,3
Ravensburg	2 553	1 138	44,6	404	375	7,7
Sigmaringen	980	445	45,4	376	352	6,8
Region Bodensee-Oberschwaben	5 293	2 535	47,9	405	375	8,1
Regierungsbezirk Tübingen	13 100	5 644	43,1	400	373	7,4
Baden-Württemberg	80 171	31 138	38,8	418	393	6,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten

Lastenzuschuss						Kreis Region Regierungsbezirk Land
Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge		Durchschnittliche tatsächliche monatliche Belastung	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Belastung	Die tatsächlichen Belastung überschreitet die berücksichtigungsfähige Belastung um	
	Anzahl	%				
106	58	54,7	679	553	22,8	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
92	53	57,6	719	567	26,8	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
128	61	47,7	570	471	21,0	Emmendingen
307	180	58,6	609	454	34,1	Ortenaukreis
633	352	55,6	629	490	28,2	Region Südlicher Oberrhein
133	86	64,7	688	499	37,9	Landkreise Rottweil
125	83	66,4	672	503	33,6	Schwarzwald-Baar-Kreis
134	82	61,2	707	539	31,2	Tuttlingen
392	251	64,0	689	514	34,1	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
129	77	59,7	600	461	30,2	Landkreise Konstanz
68	30	44,1	608	527	15,4	Lörrach
66	44	66,7	677	489	38,4	Waldshut
263	151	57,4	621	485	28,1	Region Hochrhein-Bodensee
1 288	754	58,5	646	496	30,1	Regierungsbezirk Freiburg
148	85	57,4	581	459	26,6	Landkreise Reutlingen
129	72	55,8	712	542	31,4	Tübingen
202	133	65,8	681	501	35,9	Zollernalbkreis
479	290	60,5	658	499	31,9	Region Neckar-Alb
37	25	67,6	657	495	32,7	Stadtkreis Ulm
114	63	55,3	569	446	27,6	Landkreise Alb-Donau-Kreis
128	79	61,7	604	439	37,6	Biberach
279	167	59,9	597	449	32,8	Region Donau-Iller ¹⁾
91	56	61,5	603	451	33,7	Landkreise Bodenseekreis
214	115	53,7	614	456	34,6	Ravensburg
111	66	59,5	625	452	38,3	Sigmaringen
416	237	57,0	615	454	35,4	Region Bodensee-Oberschwaben
1 174	694	59,1	628	471	33,3	Regierungsbezirk Tübingen
6 204	3 641	58,7	646	493	30,9	Baden-Württemberg

13. Hauptmieter*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2009 nach durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete und Haushaltgröße

Kreis Regierungsbezirk Land	Hauptmieter mit Bezug von Wohngeld insgesamt		Haushalte mit ... Personen					
	Anzahl	Durch- schnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche in EUR	1	2	3	4	5	6 und mehr
			Durchschnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche in EUR					
Region Stuttgart								
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	3 766	7,78	7,95	7,64	7,81	7,67	7,71	7,70
Landkreise								
Böblingen	1 603	7,37	7,51	7,42	7,54	7,36	7,21	6,97
Esslingen	2 374	7,22	7,08	7,15	7,11	7,48	7,43	7,00
Göppingen	1 378	6,20	6,23	6,09	6,13	6,40	6,16	6,07
Ludwigsburg	2 264	7,09	7,08	6,85	7,05	7,29	7,04	7,14
Rems-Murr-Kreis	2 002	6,86	6,75	6,80	6,97	6,95	7,05	6,57
Region Heilbronn-Franken								
Stadtkreis Heilbronn	1 190	6,53	6,61	6,36	6,78	6,48	6,49	6,24
Landkreise								
Heilbronn	1 411	6,02	6,12	5,98	5,93	6,13	5,96	5,81
Hohenlohekreis	615	5,86	5,90	5,80	5,79	5,93	5,91	5,73
Schwäbisch Hall	1 234	5,42	5,55	5,54	5,36	5,35	5,22	5,35
Main-Tauber-Kreis	930	5,16	5,33	5,17	5,15	5,11	5,10	4,58
Region Ostwürttemberg								
Landkreise								
Heidenheim	595	5,88	5,78	5,89	5,67	6,02	6,00	5,96
Ostalbkreis	1 894	5,92	5,97	5,95	5,76	6,01	5,89	5,83
Regierungsbezirk Stuttgart	21 256	6,67	6,71	6,55	6,63	6,76	6,72	6,54
Region Mittlerer Oberrhein								
Stadtkreise								
Baden-Baden	373	6,66	6,68	6,64	6,40	6,93	6,67	6,08
Karlsruhe	2 371	6,67	6,71	6,51	6,67	6,78	6,70	6,57
Landkreise								
Karlsruhe	1 836	6,18	6,15	6,15	6,18	6,24	6,21	6,09
Rastatt	1 276	6,05	5,99	6,19	5,93	6,17	5,96	6,10
Region Rhein-Neckar¹⁾								
Stadtkreise								
Heidelberg	1 363	7,43	7,85	7,21	6,95	7,10	7,29	6,86
Mannheim	3 532	7,04	7,05	6,87	7,04	7,07	7,17	7,01
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	716	5,27	5,41	5,40	5,18	5,26	5,05	4,98
Rhein-Neckar-Kreis	2 356	6,65	6,68	6,59	6,72	6,72	6,70	6,28
Region Nordschwarzwald								
Stadtkreis Pforzheim	1 327	6,41	6,51	6,27	6,35	6,45	6,31	6,36
Landkreise								
Calw	894	6,05	6,25	6,16	5,93	5,99	5,81	5,79
Enzkreis	894	6,03	6,01	6,03	5,86	6,17	6,14	5,90
Freudenstadt	723	5,78	6,09	5,86	5,55	5,84	5,61	5,17
Regierungsbezirk Karlsruhe	17 661	6,49	6,61	6,44	6,41	6,50	6,41	6,23

Noch: 13. Hauptmieter*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2009 nach durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete und Haushaltsgröße

Kreis Regierungsbezirk Land	Hauptmieter mit Bezug von Wohngeld insgesamt		Haushalte mit ... Personen					
	Anzahl	Durch- schnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche in EUR	1	2	3	4	5	6 und mehr
			Durchschnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche in EUR					
Region Südlicher Oberrhein								
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	2 690	7,65	8,02	7,45	7,53	7,58	7,30	7,33
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 109	6,52	6,73	6,33	6,54	6,61	6,24	6,33
Emmendingen	1 256	6,41	6,67	6,35	6,37	6,33	6,32	6,08
Ortenaukreis	2 980	5,70	5,72	5,71	5,64	5,81	5,66	5,48
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg								
Landkreise								
Rottweil	617	5,54	5,49	5,59	5,41	5,66	5,70	5,29
Schwarzwald-Baar-Kreis	982	5,76	5,85	5,67	5,73	5,79	5,68	5,52
Tuttlingen	652	5,83	6,00	5,98	5,61	5,89	5,59	5,38
Region Hochrhein-Bodensee								
Landkreise								
Konstanz	1 719	6,69	6,93	6,62	6,67	6,58	6,59	6,22
Lörrach	1 041	6,65	6,48	6,56	6,52	7,00	6,84	6,66
Waldshut	776	5,96	6,01	5,88	5,92	5,90	6,10	5,91
Regierungsbezirk Freiburg	13 822	6,38	6,54	6,31	6,36	6,39	6,24	6,06
Region Neckar-Alb								
Landkreise								
Reutlingen	1 335	6,39	6,47	6,29	6,30	6,41	6,44	6,32
Tübingen	1 518	7,39	8,15	7,53	7,17	6,88	6,80	6,28
Zollernalbkreis	806	5,65	5,81	5,52	5,44	5,79	5,57	5,43
Region Donau-Iller¹⁾								
Stadtkreis								
Ulm	862	6,44	6,50	6,36	6,39	6,49	6,38	6,49
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	661	5,74	5,83	5,59	5,72	5,71	5,75	5,77
Biberach	845	5,57	5,72	5,52	5,28	5,58	5,64	5,51
Region Bodensee-Oberschwaben								
Landkreise								
Bodenseekreis	1 251	6,71	6,78	6,68	6,86	6,63	6,54	6,50
Ravensburg	1 818	6,25	6,54	6,19	6,13	6,24	6,01	5,77
Sigmaringen	682	5,32	5,37	5,51	5,41	5,32	5,31	4,76
Regierungsbezirk Tübingen	9 778	6,27	6,52	6,25	6,20	6,17	6,10	5,91
Baden-Württemberg	62 517	6,49	6,61	6,42	6,44	6,52	6,44	6,25

*) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.